

# Kaderkriterien



Durch die Benennung von Sportlern als Kader soll eine leistungssportliche Förderung talentierter und leistungswilliger Fechter möglich werden. Die im Landeskader geförderten Sportlerinnen und Sportler werden gezielt auf eine leistungssportliche Karriere vorbereitet.

## Kaderstruktur

Der HFV beruft seine Landeskader in eigener Hoheit unter Einhaltung der vom DFB vorgegebenen Kaderkriterien. Die Nachwuchs-Kaderstruktur gliedert sich wie folgt:

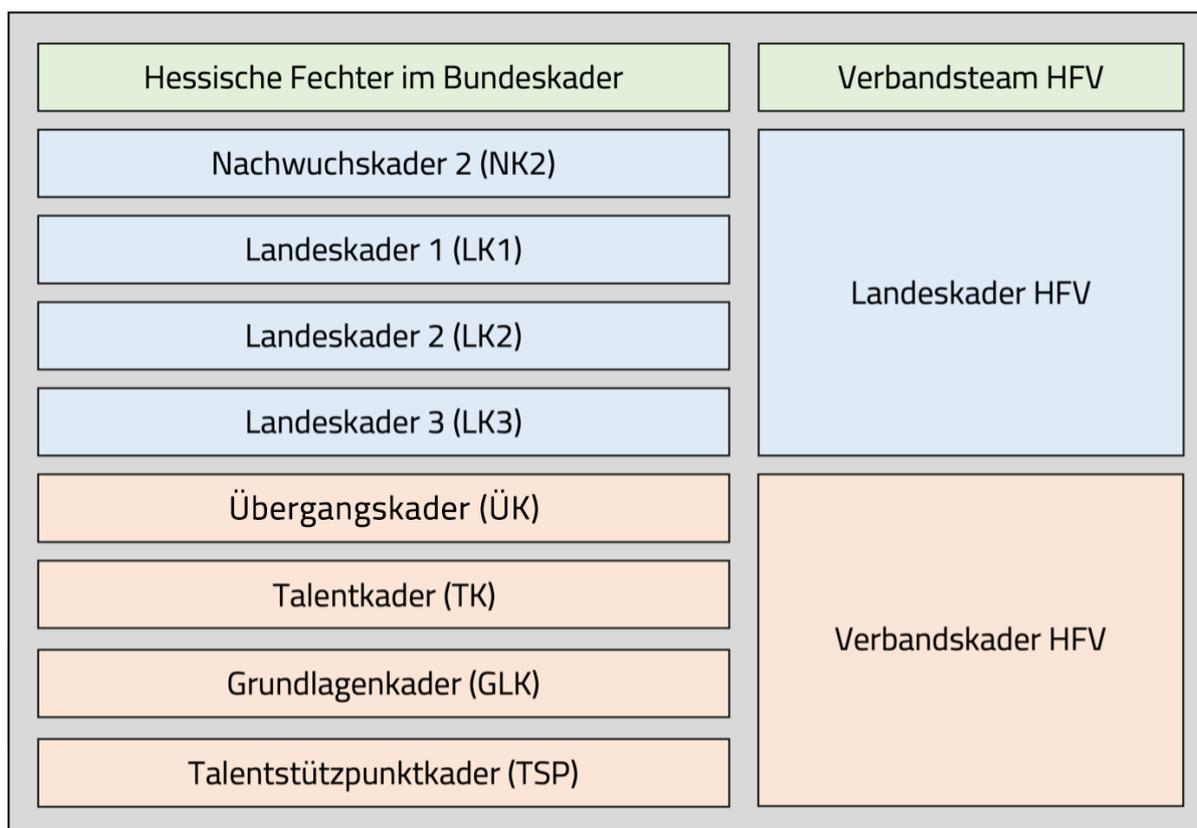


Abbildung 1: Nachwuchs-Kaderstruktur im DFB/HFV

## Kaderkriterien

Die verschiedenen Kader werden je nach Zuständigkeit durch den DFB oder den HFV vor dem Saisonstart nominiert. Ein rechtlicher Anspruch auf eine Nominierung besteht nicht. Insbesondere berechtigt das Erreichen eines Ranglistenplatzes nicht zwingend zur Nominierung. Der Anschluss an den nächsthöheren Kader soll zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein.

Folgende allgemeinen Faktoren sind für die Aufnahme in einen durch den HFV nominierten Kader von wesentlicher Bedeutung:

- Unterzeichnung der Anti-Doping Erklärung
- Nachweis der Absolvierung des Präventionsprogramms der NADA
- Nachweis der sportmedizinischen Untersuchung in der Sportklinik Frankfurt oder einer anderen anerkannten Untersuchungsstelle (SMU Stelle)

- Sportlich faires Verhalten (Fair Play)
- Leistungssportliche Karriereplanung

Grundlage für die im Folgenden aufgeführten Kriterien stellen die abgewerteten Ranglisten zum Saisonende des jeweils genannten Verbandes und der jeweils genannten Altersklasse dar. Sind Fechter bereits in einem höheren Kader, erfolgt kein Nachrücken der folgenden Plätze.

<b>Nachwuchskader 1 (NK1)</b>	
Kader	Bundes-Nachwuchskader (DFB)
Nominierung	Deutscher Fechter-Bund
Kaderstärke	max. 6 Athleten pro Disziplin zusätzlich ein bis zwei weitere Plätze, falls besondere Kriterien erfüllt werden. weitere zusätzliche Plätze, falls im Seniorenbereich Plätze nicht benannt werden.
Auswahlkriterien	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Perspektive auf Endkampfchancen bei internationalen Saisonhöhepunkten.</li> <li>2. Die NK1-Plätze werden nach leistungssportlichen Kriterien vergeben. Dabei wird die bereinigte Deutsche Junioren-Rangliste als besonderes Berufungskriterium berücksichtigt.</li> <li>3. Die zusätzlichen Plätze im NK1 werden vergeben, wenn eine Athlet*in, nicht über die DRL qualifiziert (Platz 1-6) ist, aber als jüngster Jhg. der U20 oder ältester Jhg. der U17 der aktuellen Saison den nächsten oder übernächsten Ranglistenplatz der U20 (Platz 7-8) belegt.</li> <li>4. Ein Platz aus JWM-Qualifizierten, wenn die Athlet*in in die Sportfördergruppe der Bundeswehr eintritt oder eine leistungssportliche Perspektive vorweist, aber die Kriterien des PK nicht erfüllt. Hierbei müssen zusätzlich weitere Kriterien gelten: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Absicherung der Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen;</li> <li>b. besondere leistungssportliche Perspektive;</li> <li>c. erkennbare langfristige duale Karriereplanung;</li> </ol> </li> <li>5. Wenn in der Nominierungsreihenfolge weitere Plätze im NK1 vergeben werden können, erfolgt dies anhand der DRL der U20.</li> </ol>

<b>Nachwuchskader 2 (NK2)</b>	
Kader	Landeskader
Nominierung	Deutscher Fechter-Bund
Kaderstärke	max. 8 Athleten pro Disziplin
Auswahlkriterien	<p>Die Kaderauswahl erfolgt aus der U17 Altersklasse. Wichtige Anschlusskader aus der U20 Altersklasse können ebenfalls berufen werden.</p> <p>Die Berufungsgrundlage bildet die am Saisonende bereinigte DFB-U17-Rangliste (nach Abzug von Bundeskader). Wichtige Anschlusskader aus der U20-Altersklasse (ausschließlich aus dem ersten Juniorenjahrgang) können berufen werden. Somit ist es möglich, maximal zwei Plätze aus der U20-Altersklasse zu benennen.</p> <p>Berufungsvoraussetzung ist ein verbindlich dokumentiertes Zielvereinbarungsgespräch mit dem Bundestrainer-Nachwuchs</p>

### **Landeskader 3**

Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Bestimmt durch Kriterium
Auswahlkriterien	<p>Max. Altersklasse U17</p> <p>Mindestens <u>65 Punkte</u> aus folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Deutsche U17-Rangliste</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Top 8: 80 Punkte</li> <li>Top 16: 75 Punkte</li> <li>Top 32: 65 Punkte</li> <li>Top 48: 45 Punkte</li> </ul> </li> <li>2. <u>Athletik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme: 5 Punkte</li> <li>Test bestanden: 15 Punkte (zusätzlich)</li> </ul> </li> </ol>

Landeskader 2	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Bestimmt durch Kriterium
Auswahlkriterien	<p>Mindestens <u>65 Punkte</u> aus folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Platzierung <u>Deutsche U15-Meisterschaft</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Top 8: 40 Punkte</li> <li>Top 16: 35 Punkte</li> <li>Top 32: 30 Punkte</li> <li>Top 64: 25 Punkte</li> </ul> </li> <li>2. Hessische U15-Rangliste <ul style="list-style-type: none"> <li>Top 5: 30 Punkte</li> <li>Platz 6-9: 25</li> <li>Platz 10-15: 20 Punkte</li> </ul> </li> <li>3. <u>Athletik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme: 15 Punkte</li> <li>Test bestanden: 15 Punkte (zusätzlich)</li> </ul> </li> </ol>

Landeskader 1	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Bestimmt durch Kriterium
Auswahlkriterien	<p>Mindestens <u>65 Punkte</u> aus folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Platzierung <u>Deutsche U13-Meisterschaft</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Top 8: 30 Punkte</li> <li>Top 16: 25 Punkte</li> <li>Top 32: 20 Punkte</li> <li>Top 64: 15 Punkte</li> </ul> </li> <li>2. <u>Hessische U13-Rangliste</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Top 5: 30 Punkte</li> <li>Platz 6-9: 25 Punkte</li> <li>Platz 10-15: 20 Punkte</li> </ul> </li> <li>3. <u>Athletik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme: 30 Punkte</li> <li>Test bestanden: 10 Punkte (zusätzlich)</li> </ul> </li> </ol>

<b>Übergangskader (ÜK)</b>	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Bestimmt durch Kriterien
Auswahlkriterien	<p>Altersklasse U20</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Älterer und mittlerer Jahrgang</i>: mindestens <u>4 Punkte</u> auf der deutschen U20-Rangliste der Vorsaison oder Platz <u>1 und 2</u> der hessischen U20-Rangliste der Vorsaison</li> <li>2. <i>Jüngerer Jahrgang</i>: mindestens <u>6 Punkte</u> auf der deutschen U17-Rangliste der Vorsaison oder Platz 1 und 2 der hessischen 17-Rangliste der Vorsaison</li> </ol>

<b>Talentkader (TK)</b>	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Bestimmt durch Kriterien
Auswahlkriterien	<p>Altersklassen U13-U17, soweit nicht im Landeskader geführt, die folgende Kriterien erfüllen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Fechter gemäß LK1-LK3, wobei der Athletiktest für alle mindestens als teilgenommen gewertet wird</li> <li>2. Platz 1 und 2 der hessischen U17-, U15- und U13-Ranglisten der Vorsaison</li> </ol>

<b>Grundlagenkader (GLK)</b>	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Bestimmt durch Kriterien

Auswahlkriterien	Altersklasse U13, soweit nicht im Landeskader geführt, die folgende Kriterien erfüllen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Älterer Jahrgang</i>: <u>Platz 1 bis 6</u> und mindestens 10 Punkte der hessischen U13-Rangliste der Vorsaison</li> <li>2. <i>Jüngerer Jahrgang</i>: <u>Platz 1 bis 4</u> und mindestens 10 Punkte der hessischen U11-Rangliste der Vorsaison</li> </ol>
------------------	--

Die durch den HFV bestimmten Kader (LK3, LK2, LK1, ÜK, TK, GLK) werden vor Beginn der Wettkampfsaison und für ein Jahr auf Vorschlag des Sportausschusses nach Bestätigung durch den Vorstand des HFV berufen. Basis für eine Berufung ist die Erfüllung der jeweiligen Auswahlkriterien. Sind Fechter bereits in einem höheren Kader, erfolgt kein Nachrücken der folgenden Plätze. Verliert ein Sportler seinen Kaderstatus während einer laufenden Saison, so ist eine Wiederaufnahme nur möglich, wenn eine klare leistungssportliche Perspektive ersichtlich ist.

Der Sportausschuss kann in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Verletzung) von den vorstehenden Nominierungskriterien abweichen, sofern eine klare leistungssportliche Perspektive besteht und die Kriterien aus besonderen Gründen nicht erfüllt werden konnten. Die Entscheidung ist im Einzelfall zu begründen.

Fechter müssen für die laufende Saison für einen hessischen Verein starten. Der Wechsel zu einem anderen Landesverband führt zur Streichung. Wechseln Fechter zu Saisonbeginn nach Hessen, können sie für den Hessischen Kader nominiert werden. In den oben stehenden Kaderkriterien wird dann die Landesrangliste des betreffenden Verbandes äquivalent zur hessischen Rangliste gewertet.

Der Talentstützpunktkader stellt die Einstiegsmöglichkeit der im Rahmen des Landesprogramms „Talentsuche und Talentförderung“ kommenden Talente aus dem schulischen Bereich dar. Die Berufung in den TSP-Kader erfolgt durch Sichtung durch den jeweiligen TSP-Trainer in Abstimmung mit dem Landesverband an den mit den TSP-Stützpunkten kooperierenden Schulen (TFGs). Das Stützpunkttraining wird in der Regel einmal wöchentlich durchgeführt, dabei beträgt die Gruppengröße zwischen 6 und 16 Sportlern. Im Sinne einer regelmäßigen und systematischen Trainingsarbeit ist eine verbindliche Teilnahme erforderlich. Inhaltliche Grundlage für das Training bildet der Rahmentrainingsplan des HFV.

Die Sichtung und sportfachliche Bewertung potenzieller Kaderathleten erfolgt in enger Abstimmung zwischen der Leitung Leistungssport, den verantwortlichen Fachgruppenreferenten und dem Landestrainer. Dieser bringt seine Expertise insbesondere in die Bewertung der sportlichen Entwicklung, Technik/Taktik sowie des leistungssportlichen Potenzials ein.

## Kaderüberprüfung

Die vom HFV nominierten Kader werden im Laufe der Saison durch den Sportausschuss überprüft. Dabei werden folgende Überprüfungskriterien angewendet:

<b>Kaderüberprüfung LK3, LK2, LK1, ÜK, GLK</b>	
Überprüfungs-kriterien	Dokumentierter Trainingsplan, der in Abstimmung mit den Vereins- oder Stützpunkttrainern entwickelt wurde mit folgenden Mindestumfängen: <u>ÜK + LK3</u> : mind. 7 Stunden wöchentlich, davon mindestens 5 Stunden sportartspezifisch

	<u>TK + LK1 + LK2</u> : mind. 6 Stunden wöchentlich, davon mindestens 4 Stunden sportartspezifisch Teilnahme an den nationalen und regionalen Qualifikationsturnieren für nationale/ internationale Meisterschaften in der eigenen Altersklasse Teilnahme am Stützpunkttraining (LSP) <u>ÜK + LK3</u> : mind. 2-mal pro Monat <u>TK + LK1 + LK2</u> : mind. 1-mal pro Monat Teilnahme an Kader-Lehrgängen und -Workshops des HFV
--	---

Der Sportausschuss kann in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Verletzung) von den vorstehenden Überprüfungs-kriterien abweichen, sofern eine klare leistungssportliche Perspektive besteht. Die Entscheidung ist im Einzelfall zu begründen.

Der Landestrainer begleitet in der Waffe Degen die Kaderüberprüfungen regelmäßig vor Ort, dokumentiert Trainingsbeobachtungen und führt bei Bedarf ergänzende Gespräche mit Athleten und Heimtrainern. Seine Einschätzungen fließen in die jährliche Kaderüberprüfung und die individuelle Förderplanung ein.

## Kaderförderung

Die Förderung hessischer Kaderathleten durch den HFV ist vielfältig. Hauptziel der Förderung ist die Schaffung optimaler Entwicklungsmöglichkeiten für jeden einzelnen Fechter, sodass dieser langfristig die Kriterien für den Bundeskader erfüllen (Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader, Nachwuchskader 1). Daher beschränkt sich die Förderung leistungsambitionierter Fechter nicht nur auf eine finanzielle Unterstützung für zentrale Maßnahmen und Turniere, sondern umfasst auch spezifische Angebote, die die Konkurrenzfähigkeit im nationalen und internationalen Vergleich steigern soll.

Folgende Fördermaßnahmen werden vom HFV organisiert und gefördert:

- Landesweite Verbands-Leistungslehrgänge
- Wöchentliches Stützpunkttraining am LSP/NWSP
- Trainingsmethodische Betreuung durch die Stützpunkttrainer und die LLA
- Workshops zu bestimmten Themen (z.B. Psychologie, Ernährung, ...)
- Entwicklungsgerechter Trainingsplan durch den Stützpunkttrainer
- Betreuung durch den Stützpunkttrainer bei (inter-)nationalen Wettkämpfen
- Finanzielle Förderung internationaler Wettkämpfe und Lehrgangmaßnahmen

Aufgrund der begrenzten finanziellen Ressourcen zur Förderung leistungsambitionierter Talente spielt die regelmäßige Kaderüberprüfung eine zentrale Rolle.

Der Landestrainer unterstützt die Kaderförderung durch individuelle Trainingsimpulse, Anpassung der Fördermaßnahmen an den sportlichen Entwicklungsstand und enge Rückkopplung mit Stützpunkten und Heimtrainern. Zudem ist er in die Organisation und Durchführung zentraler Lehrgänge und Maßnahmen für Kaderathleten eingebunden.

## Laufbahn der Kaderfechter

Die Kaderstruktur im Hessischen Fechterverband ist so ausgelegt, dass eine Anschlussfähigkeit an höhere Kader und damit eine durchgängige Förderung gegeben ist. Die Struktur der Kaderförderung stellt sich wie folgt dar:

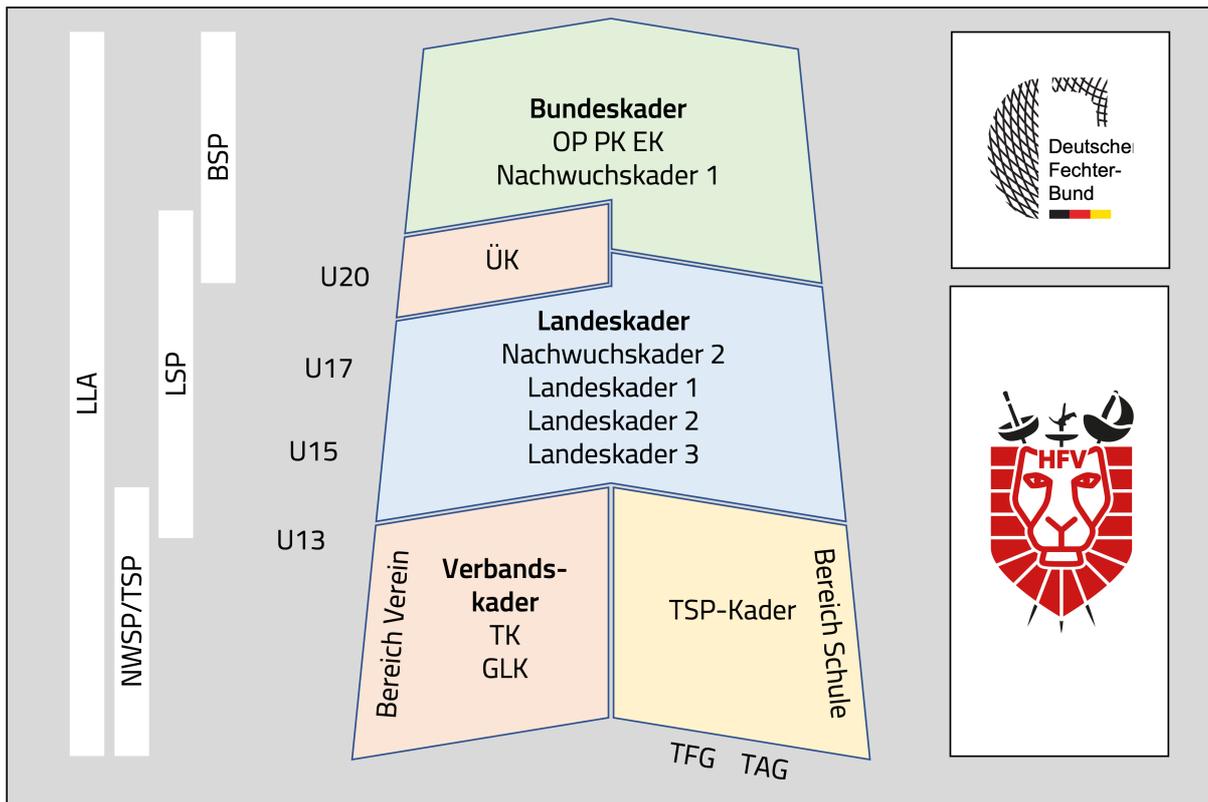


Abbildung 2: Laufbahn der Kaderfechter